

Technik live & hautnah erleben

Die Fachkräfte-Initiative „Take Tech“ feiert fünfjähriges Jubiläum und begeistert Unternehmen wie Schüler mehr denn je.



„Wir wollen die Lust an technischen Herausforderungen wecken.“

Jakob Santner, Anton Paar GmbH

Wie prüft man eigentlich das „Mouthfeel“ von Gummibärchen (wie sie sich im Mund anfühlen) oder das Fließverhalten von Ketchup? Wie sieht ein Dichtmessgerät von innen aus oder wie oft begegnet uns steirische Technologie in unserem Alltag? Fragen, die interessierten Schülern der HTL Kaindorf bei ihrem Firmenbesuch bei Anton Paar in Graz im Rahmen der Take-Tech-Aktionswoche vom 18. bis 22. November beantwortet wurden. Das Grazer Vorzeigeunternehmen war einer von 92 Betrieben, die ihre Pforten für rund 2.600 Schüler aus über

70 Schulen aus der Steiermark öffneten. „Initiativen und Projekte wie Take Tech fördern das Interesse an Technik, ermöglichen ein unmittelbares Kennenlernen von Unternehmen und den vielfältigen und spannenden Aufgabengebieten, die Techniker wahrnehmen können. So wird unser Engagement bei der Suche und Auswahl von qualifizierten Nachwuchs- „Team-

verstärkern‘ optimal unterstützt“, zeigt sich Jakob Santner, F&E-Manager bei Anton Paar, von Take Tech begeistert.

Fachkräfte gesucht

Kein Wunder, ist die Sicherung des eigenen Fachkräfte-Nachwuchses doch ein riesiges Thema für viele heimische Betriebe. Fast 50 Prozent der Unternehmen bereitet der Fachkräftengpass in den nächsten Monaten Sorgen – unabhängig von der Unternehmensgröße, so das aktuelle Wirtschaftsbarometer Austria. Laut neuem Human Resources Forecast Steiermark benötigen zwei Drittel jener befragten Unternehmen, die ihren Beschäftigtenstand aufstocken, qualifizierte Fachkräfte. 61 Prozent der befragten Unternehmen orten generell einen Fachkräftemangel, sowohl in der Produktion als auch in Forschung und Entwicklung. Take Tech setzt hier



wichtige Impulse, um junge Menschen für technische und naturwissenschaftliche Berufe zu begeistern. Dabei spielt es kaum eine Rolle, ob die Schüler eine HTL, eine Politechnische Schule oder eine neue Mittelschule besuchen. Dass man nie früh genug damit beginnen kann, Interesse an der Technik zu wecken, zeigt die Volksschule Ardning mit den jüngsten Take-Tech-Teilnehmern. „Praxisnahe Berufsorien-



Im Rahmen der Take Tech Aktionswoche konnten Schüler aus der ganzen Steiermark technische und naturwissenschaftliche Berufe hautnah erleben.

tierung zählt heute zu den wichtigsten Aufgaben unserer Schulen, um jungen Menschen die beruflichen Möglichkeiten für ihre Zukunft nicht nur aufzuzeigen, sondern auch erlebbar zu machen“, erklärt die Präsidentin des Landesschulrates, Elisabeth Meixner.

Internationales Vorbild
Neben dem fünfjährigen Jubiläum gibt es für Take Tech heuer aber auch besondere Neuerungen zu feiern.

So wurde mit „Take Tech Spezial“ ein Pilotprojekt gestartet, das den Erlebnisfaktor Technik noch weiter steigern soll (siehe Factbox links unten). Das Vorzeigeprojekt schaffte aber auch den Sprung über die grüne Mark hinaus und wurde international. Im Rahmen eines eigenen EU-Projektes wurde die erfolgreiche Initiative erstmals ins Ausland transferiert – Bulgarien, Estland, Italien, Griechenland und Ungarn verliehen der

Aktion internationale Stärke. In jedem dieser Partnerländer wurden 20 Betriebsbesuche durchgeführt – Ende November wurde das Projekt abgeschlossen und kann nun auf durchwegs positives Feedback zurückblicken.

Unternehmerregion

Der Blick hinter die Kulissen von Innovation & Co – das Motto der diesjährigen Aktionswoche – soll die Steiermark auch für die Zukunft rüsten und den Wirtschaftsstandort stärken. „Die Auszeichnung als ‚Europäische Unternehmerregion‘ unterstreicht den internationalen Erfolg unserer Unternehmen. Um die Positionierung als innovatives Land mit Schrittmacher-Qualitäten auch in Zukunft halten zu können, müssen unsere Betriebe auf hoch qualifiziertes Personal zählen können“, bringt es Landesrat Christian Buchmann auf den Punkt und unterstreicht damit die Wichtigkeit der Initiative Take Tech.



Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann

VORWORT

Fachkräfte der Zukunft

Die Steiermark wurde heuer als „Europäische Unternehmerregion“ ausgezeichnet. Dieser internationale Erfolg unterstreicht einmal mehr die Höchstleistungen unserer innovativen Unternehmen und ihrer hoch qualifizierten Mitarbeiter. Zugleich ist die Auszeichnung aber kein Grund, uns auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern zusätzlicher Ansporn, uns für die Zukunft noch besser aufzustellen. Ein wesentlicher Faktor ist dabei die Ausbildung und Qualifizierung unserer künftigen Fachkräfte. Die Initiative Take Tech leistet hier einen wichtigen Beitrag und hilft dabei, technische und naturwissenschaftliche Berufe vor den Vorhang zu holen. Zusätzlich sorgt die Aktionswoche dafür, dass wir auch in Zukunft über ein entsprechendes Fachkräftepotenzial verfügen und uns weiterhin als Vorzeige-Wirtschaftsregion behaupten können. Und der Erfolg von Take Tech spricht für sich: 92 Unternehmen machten verschiedenste Berufsbilder für rund 2.600 Schüler erlebbar. Besonders stolz macht uns aber, dass die Initiative aus der Steiermark auch international Wellen schlägt. Ein EU-Projekt transferierte die Idee heuer erstmals nach Bulgarien, Estland, Italien, Griechenland und Ungarn.

„Take Tech Spezial“: So werden Tech-Jobs noch greifbarer!

Den Erlebnisfaktor noch weiter zu steigern, war das Ziel des heuer initiierten Pilotprojekts „Tech Tech Spezial“, das zeitgleich mit der mittlerweile „klassischen“ Take Tech über die Bühne ging. Die Erfahrungen aus fünf Jahren Aktionswoche und Erkenntnisse aus dem intensiven Dialog mit Unternehmen, Pädagogen und Kommunikatoren bildeten die Basis für den nächsten Schritt in Sachen Take Tech. Und das mit Erfolg. Steiermarkweit beteiligten

sich sieben Schulen und sieben Unternehmen – Greiner Assistec, HAGE Sondermaschinenbau, Vescon Systemtechnik, SFL Technologies, Pankl Racing Systems, Gluschtsch Gas-Wasser-Heizung und Anton Paar – an „Take Tech Spezial“. Das Ziel, den Erlebnisfaktor zu steigern, erreichten die Unternehmen durch spannende Aktionen, wie zwei konkrete Beispiele zeigen: Bei HAGE Sondermaschinenbau in Obdach gingen die SchülerInnen bei einer aufregenden

„Roboter-Rallye“ an den Start und beim Installationsbetrieb Gluschtsch in Vogau nahmen sie an der „Junior-Installateur-Challenge“ teil, bei der es um die rasche und kluge Verlegung einer Wasserleitung ging. Darüber hinaus waren die Schüler teilweise als Forscher und Reporter unterwegs, gestalteten kleine Ausstellungen, Wand- oder auch echte Zeitungen. Absolut einig waren sich alle Beteiligten, dass sich der Erfolg mit erweiterter Vor- und Nachbereitung

erheblich steigern lässt. In diesem Zusammenhang zeigte sich, dass es sich hervorragend bewährt, wenn Vertreter des Unternehmens in die Schule kommen. Sie helfen mit ihrem Beitrag zu guter und spannender Vorbereitung dabei, den folgenden Besuch im Unternehmen noch ertragreicher zu gestalten. Nachbereitung soll nun dazu beitragen, dass die Erlebnisse und Erfahrungen gut ausgewertet werden und damit stärker „nachbeben“ können.

TAKE TECH

Bereits zum fünften Mal ging heuer die Take-Tech-Aktionswoche vom 18. - 22. November erfolgreich über die Bühne. 92 steirische Betriebe, darunter Anton Paar oder voestalpine Stahl, öffneten dabei ihre Türen für rund 2.600 Schüler und damit für ihre Mitarbeiter von morgen.

Nähere Infos: <http://sfg.at/taketech>



„Berufsorientierung ist in den Schulen ein großes Thema.“

Elisabeth Meixner, Präsidentin des Landesschulrates